

SCHLOSS WÖLKAU - Sonnabend, am 21. April 1990

S Y N A G O G E N M U S I K

jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

Leipziger Synagogalchor (Chor des Verbandes der Jüdischen Gemeinden in der DDR)

Leitung: Helmut Klotz

Marita Posselt - Sopran  
KS Helmut Klotz - Tenor  
KS Rolf Haunstein - Bariton  
Ulrich Vogel - Klavier

ma towu - Bariton, Chor, Klavier  
(Mordechaj Zeira)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagog: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

W'schomru - Chor a cappella  
(David Nowakowski)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten ruhte und feierte er.

Ssißu w'Bimchu - Sopran, Chor, Klavier  
(Hirsch Weintraub/Werner Sander)

In den Überschwang der Freude am Thorafreudenfest werden vertraute biblische Gestalten mit einbezogen.

Omnom ken - Tenor, Chor a cappella  
(Baruch Schorr)

Gebet am Versöhnungsabend. Im Menschen wohnt viel Böses, das aber durch die Gnade Gottes ausgelöscht wird. Gott soll den Zorn abtun, dem reuigen Sünder verzeihen und ihm verkünden: Ich habe vergeben.

Schir hamalauß - Chor a cappella  
(Salomone Rossi)

Psalm 126 - Freude, die nach der Rückführung aus der babylonischen Gefangenschaft herrschen wird.

Haschkiwenu - Tenor, Bariton, Chor, Klavier  
(Samuel Alman)

Abendgebet um Geborgenheit in der Nacht und um Fernhaltung alles Bösen.

Ono towau l'fonecho - Chor a cappella  
(Salomon Sulzer)

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag: Nimm wohlwollend auf, o Gott, unser bußfertiges Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: Ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt.

Naariz'cho - Tenor, Bariton, Chor, Klavier  
(Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jißroel - Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.